

# *Datenzugangsregeln zwischen Freigabe und Kontrolle*

## **Interdisziplinäres Symposium**

Wer darf auf (Forschungs- oder Gesundheitsdaten-)Daten zugreifen und wie wird dieser Zugang reguliert? Wie muss sich der Schutz subjektiver Rechte wandeln, und gibt es Alternativen zum subjektbezogenen Schutzkonzept? Welche Datenzugänge müssen erleichtert, welche strikter kontrolliert werden? Wer trägt dafür Verantwortung? Diese Fragen berühren gleichermaßen Gesellschaft und Wissenschaft – sie wurden in der Projektgruppe [Datenzugangsregeln](#) des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI) intensiv verhandelt.

Ergebnis dieser Debatten sind die Beiträge eines demnächst im *Campus-Verlag* erscheinenden, gleichnamigen Sammelbands. Im interdisziplinären Symposium zum Abschluss der Projektgruppe werden sie von externen Experten kommentiert und gemeinsam mit diesen diskutiert.

### **Wann?**

Freitag, 19. April 2024, 10:00 – 17:00 Uhr

### **Wo?**

TU Darmstadt  
Friedrich-Ludwig-Weidig-Saal, Raum 18  
Rundeturmstraße 10  
64283 Darmstadt

### **Anmeldung**

Bis zum 15.04.2024 an [benjamin.mueller\[at\]zevedi.de](mailto:benjamin.mueller@zevedi.de)

# Datenzugangsregeln zwischen Freigabe und Kontrolle

**Freitag, 19. April 2024**

**10:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung**

**10:15 Uhr: Teil 1: Subjektivität und Verantwortung**

Kommentar: Robert Seyferth (CAU Kiel)  
Niklas Kirchner (ETH Zürich)

**12:00 Uhr: Mittagspause**

**13:00 Uhr: Teil 2: Digitaler Zwilling und Gesundheit**

Kommentar: Philipp Kellmeyer (Universität Mannheim)  
Daniela Langen (Universität Bonn)

**14:45 Uhr: Kaffeepause**

**15:00 Uhr: Teil 3: Open Science/access**

Kommentar: Johannes Fournier (DFG)  
Hubertus Neuhausen (UB Köln)

**16:45 Uhr: Schlussworte**

Gefördert durch



Hessisches Ministerium für  
Digitalisierung und Innovation



**digitales.hessen**